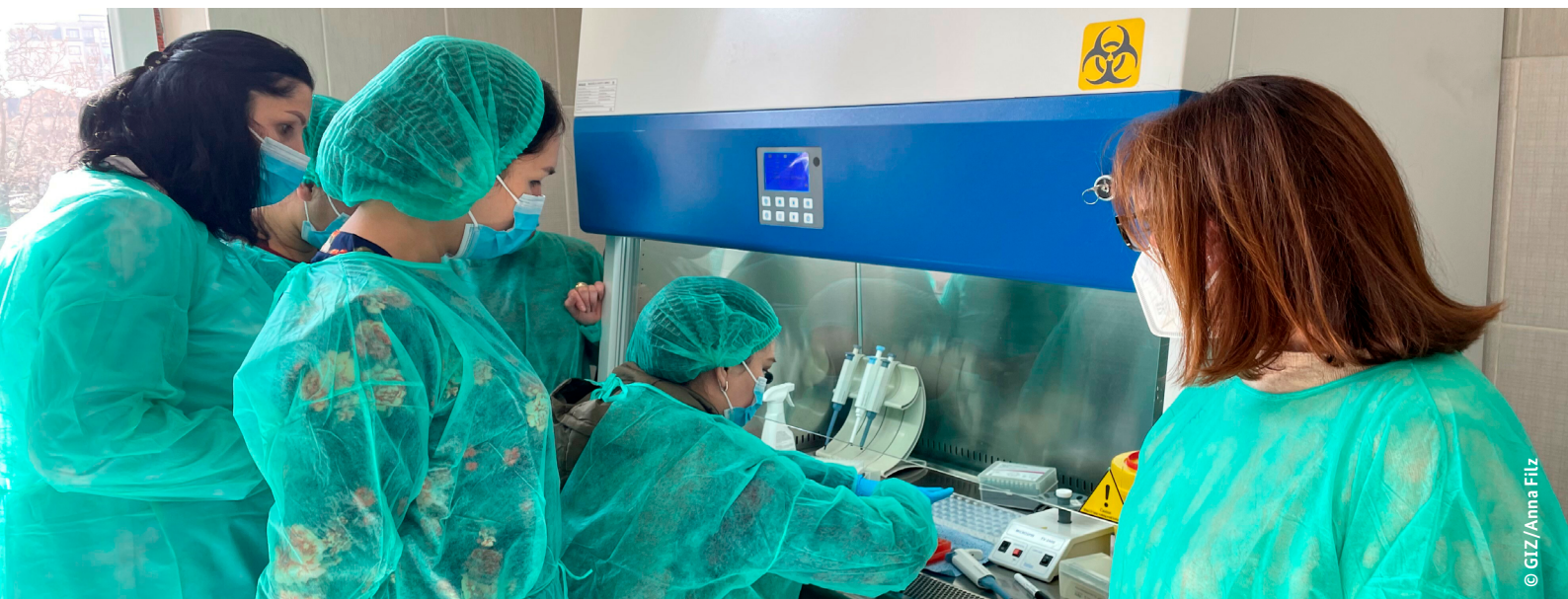




© GIZ/Anna Filz

Moderne Infektionsdiagnostik für bessere Behandlung.

BUND-LÄNDER-PROGRAMM (BLP)

Bundesland – Partnerland
Nordrhein-Westfalen – Ukraine



Titel

Unterstützung und Verbesserung der Infektions-
diagnostik und -kontrolle am Mechnikov-
Krankenhaus Dnipro

In Kooperation mit dem GIZ-Programm

EU 4 Resilient Regions (PN: 18.2198.2)

Finanzierung

Beitrag BMZ	314.035 EUR
Beitrag Nordrhein-Westfalen	380.000 EUR

Laufzeit

01.10.2025 – 31.12.2026

Zuständiges Ministerium

Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen

Das Projekt trägt dazu bei, diese Ziele für Nachhaltige Entwicklung zu erreichen.



Wiederaufbau des Gesundheitssystems: Infektionen besser diagnostizieren und kontrollieren

Situation vor Ort

Die Ukraine steht vor erheblichen Herausforderungen durch schwere Schäden an der zivilen Infrastruktur. Betroffen sind Schulen, Universitäten, Energieversorgungseinrichtungen und vor allem Krankenhäuser. Die Bevölkerung leidet unter Verletzungen, Traumata und den Folgen der zerstörten Infrastruktur. Es besteht ein dringender Bedarf an Unterstützung beim Wiederaufbau des Gesundheits-, Sozial- und Bildungssystems.

Für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Ukraine und Deutschland im Gesundheitswesen stehen der Wissensaustausch zu Organisationsstrukturen und Reformen im Gesundheitssektor sowie der Aufbau von Kontakten zwischen nationalen Gesundheitsbehörden, Stiftungen und Gesundheitseinrichtungen im Fokus. Wichtig ist dabei der Austausch von Expert*innen im Rahmen von Schulungsmaßnahmen.

Besonders dringlich ist die Verbesserung der medizinischen Erstversorgung und Notfallmedizin sowohl für verletzte Soldat*innen und Veteran*innen als auch für Zivilist*innen. Dabei spielen zum einen die Infektionskontrolle und -prävention und zum anderen der schnelle und sachgerechte Einsatz von Antiinfektiva, insbesondere im Umgang mit resistenten Keimen, eine zentrale Rolle.

“Die GIZ-Projektpartnerschaft verbindet die Bemühungen zur Stärkung der Infektionsprävention und -kontrolle mit der Förderung der Diagnostik von Antibiotikaresistenzen als strategische Investition, um jetzt Leben zu retten, die Ausbreitung resistenter Krankheitserreger langfristig einzudämmen und die Wirksamkeit von Antibiotika für die Zukunft zu sichern.”

Prof. Dr. Alexander Mellmann, PD Dr. Dr. Vera Schwierzeck
Universitätsklinikum Münster (UKM)



© GIZ / Dirk Ostermeier

Eine schnellere Behandlung von Patient*innen ist ein Projektziel.

Kooperation

Politische Partner sind die Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen und die Verwaltung der Oblast Dnipropetrowsk. Umsetzungspartnerin ist das Universitätsklinikum Münster (UKM), insbesondere das Team des Antibiotic Stewardship Programms (ABS) am Institut für Hygiene des UKM. Dieses verfügt über besondere Fachkenntnisse in den Bereichen Antiinfektiva, Strategie und Therapie sowie Infektionsmanagement. Umsetzungspartner auf ukrainischer Seite ist das Mechnikov-Krankenhaus in der Stadt Dnipro.

Was wir tun - und wie

Das Projektziel ist, die Kapazitäten des Mechnikov-Krankenhauses Dnipro in Bezug auf Infektionsdiagnostik und -kontrolle zu erweitern.

Das Regionalkrankenhaus, eine der größten und ältesten medizinischen Einrichtungen der Ukraine für die tertiäre Versorgung und Traumabehandlung, behandelt jährlich über 40.000 Patient*innen stationär, führt mehr als 17.000 chirurgische Eingriffe durch und hat über 300.000 ambulante Besuche zu verzeichnen.

Das Krankenhaus dient als Sammelpunkt für die Versorgung von verwundeten Zivilist*innen und Soldat*innen. Bedingt durch die aktuellen Kriegshandlungen liegt die Verweildauer des einzelnen Verwundeten im Kriegsgebiet oft nur zwischen 24 und 48 Stunden. Eine schnellere Diagnostik ist notwendig,

um zeitnah eine zielgerichtete Behandlung von Infektionen einzuleiten.

Mit drei Modulen trägt das Projekt zur Verbesserung von Heilungschancen der Patient*innen bei. Durch Sachbeschaffung wird der Zugang zu funktionsfähigen und schnellen Methoden zur Identifikation von Bakterien erhöht. Durch Hospitationen und Wissensaustausch werden Kenntnisse der Diagnostik verbessert. Des Weiteren wird das Krankenhaus bei der zielgerichteten Infektionskontrolle unterstützt.

Weiterführende Links

- Weitere Informationen zum BLP:
<https://www.giz.de/de/projekte/bund-laender-programm-iii-blp-iii>
<https://bund-laender-programm.de/de>
- GIZ-Programm „EU 4 Resilient Regions“:
<https://www.giz.de/de/projekte/sonderhilfsprogramm-ukraine>